



Vielseitig, bunt und aus jedem Blickwinkel wieder anders: Die Freitagsgottesdienste in der Passionszeit sind wie ein Blick durchs Kaleidoskop.

Experimentelle Freitage

PASSIONSZEIT // Ende Februar beginnt die Passionszeit. Sie lädt ein zur Besinnung – und dieses Jahr auch zum Experimentieren. Gruppen und Einzelpersonen aus der Kirchgemeinde sind eingeladen, eigene Gottesdienstideen auszuprobieren.

Simon Bosshard

In der Passionszeit 2020 findet auf Anregung verschiedener Mitglieder der Kirchgemeinde jeweils am Freitagabend um 19.30 Uhr ein experimenteller Gottesdienst statt. Freiwillige bringen ihre Ideen ein und realisieren auf diese Weise eigene Vorstellungen davon, wie Gottesdienste auch noch sein könnten. Vier dieser sieben Freitage sind nun bereits festgelegt – der in Veltheim schon während vielen Jahren präsente Weltgebetstag vom 6. März passt wunderbar in diese Reihe. Er findet in diesem Jahr wieder in der Dorfkirche statt.

Beten, Festen, Segnen

Seit zwei Jahren gibt es in Veltheim ein regelmässiges Taizé-Gebet unter der Leitung von jungen Leuten. Für den 13. März sind nun alle Interessierten eingeladen, mit ihren eigenen Instrumenten mitzuwirken. Dafür findet zwei Tage im Voraus eine Probe statt, am 11.

März um 19 Uhr. Noten können bei Barbara Steiner bestellt werden (barbara0103@bluewin.ch). Es ist auch möglich, am Probeabend direkt Noten zu erhalten und ab Blatt zu spielen. Wir freuen uns, wenn es ein musikalisch reichhaltiges Taizé-Gebet wird. Eine Woche später, am 20. März, gestaltet die Gruppe «Grüner Güggel» einen Gottesdienst. Sicher wird die Bewahrung der Schöpfung ein Thema sein, ebenso Ideen zum Klimafasten, das alles eingebettet in ein gottesdienstliches Miteinander. Die Gruppe hat sich vor gut einem Jahr gebildet und ist seither in der Kirchgemeinde aktiv. Sie hat sich beispielsweise in den Umbau des Kirchgemeindehauses eingebracht. Nun wird sie für einmal auch in anderer Weise tätig. Ebenfalls schon fest steht ein Segnungs-Gottesdienst am 3. April. Dafür sind etwas weitergehende Vorbereitungen nötig. Am Dienstag 10. März findet um 19.30

Uhr eine Informationsveranstaltung statt, die Professor Ralph Kunz mit Theologiestudierenden gestaltet. Hier wird das Thema «Segnen und Salben» entfaltet und theologisch vertieft.

Weitere Ideen sind gefragt

Wer eigene Gottesdienst-Ideen realisieren oder an einem der oben genannten Anlässe mitwirken möchte, meldet sich bitte umgehend bei Pfarrer Simon Bosshard. Noch offen sind die Abende am 28. Februar, am 27. März und an Karfreitag, am 10. April. Falls Sie eine Idee haben, die sie aber nicht selber realisieren können, ist es sinnvoll, wenn Sie sich nach Verbündeten umsehen. Das Pfarrteam und die engagierten Freiwilligen der verschiedenen Abende freuen sich, wenn auf diese Weise ein buntes Programm für die Passionszeit entsteht.



reformierte kirche winterthur

Modell 1
Aufwertung Stadtverband

Modell 2
Eine Kirchgemeinde Winterthur

über die **ZUKUNFT KIRCHE!** unserer
Abstimmung 17. Mai 2020
Weitere Infos unter www.KGplus.info

Donnerstag, 5. März 2020, 19 – 21 Uhr, Kirchgemeindehaus Seen

Bringen Sie sich persönlich ein! Nach einer Einleitung ins Thema haben Sie die Möglichkeit, am runden Tisch Ihre Fragen/Anliegen mit Fachpersonen und anderen Interessierten in kleinen Gruppen zu diskutieren. Eine ideale Gelegenheit für die Meinungsbildung zur Urnenabstimmung vom 17. Mai 2020. Stellen Sie uns Ihre Fragen zu den beiden Modellen bitte bis 20. Februar 2020 per E-Mail zu (fragen@reformiert-winterthur.ch).

Donnerstag, 26. März 2020, 19 – 20.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Liebestrasse

Verena Bula präsentiert Ihnen die beiden Modelle, über welche am 17. Mai 2020 an der Urne abgestimmt wird. An der anschliessenden Podiumsdiskussion nehmen Maja Ingold, ehemalige Stadt- und Nationalrätin, Bernhard Egg, Kirchenrat, Andreas Hurter, ehemaliger Präsident Stadtverband Zürich und Prof. Dr. theol. Ralph Kunz, theologische Fakultät Zürich teil. Gerne beantworten die Podiumsteilnehmer auch Fragen aus dem Publikum. Im Anschluss laden wir Sie gerne zu einem Apéro ein.

Donnerstag, 20. Februar 2020, 19.30 Uhr, Kirche St. Arbogast in Oberwinterthur

Podiumsdiskussion mit Andreas Hurter, ehemaliger Präsident Stadtverband Zürich, Hannes Aeppli, ehemaliger Präsident Verbandsvorstand Winterthur, Regula Schmid, Pfarrerin Oberwinterthur und Maja Ingold, ehemalige Stadt- und Nationalrätin.
Moderation: Jakob Bächtold, stv. Chefredaktor Landbote.

Anm. d. Red.: Die Veranstaltung im Februar wird von der Kirchgemeinde Oberwinterthur organisiert.

Abba

PREDIGTREIHE // In sechs Gottesdiensten spüren die drei Pfarrer der Spiritualität Jesu nach, die sich im Unservater kristallisiert. Das regt zum freien Umgang mit dem zentralen Gebet des Vertrauens an.

Arnold Steiner

«Abba» – so beginnt das Unservater in der Muttersprache von Jesus. «Abba» bedeutet einfach «Papa». Wenn wir dieses Wort im Herzen bewegen, kann es ein Urvertrauen wecken und den Glauben an Gott zum Ausdruck bringen. «Abba» war das Mantra, das Jesus immer betete. Die folgenden Bitten des Gebetes von Jesus entfalten das grosse Vertrauen im

Blick auf die Zukunft von «Himmel und Erde», im Blick auf die leiblichen und seelischen Bedürfnisse, im Blick auf die Lebensbeziehungen und schliesslich im Blick auf das unerklärliche Böse.

Das Unservater personalisieren
Im Gottesdienst sprechen wir das Unservater gemeinsam, es wird

aber erst fruchtbar für unser Leben, wenn wir es im Stillen entfalten. Man kann jede Bitte nehmen und sich fragen: Was bedeutet das für mich? Was möchte ich konkret Gott sagen? So kommt man über das Unservater in ein Gespräch mit Gott, das ein Leben lang nie aufhört. Dazu möchte die Predigtreihe Impulse geben.

RANDNOTIZ

David Hauser

Erinnern und reflektieren

Vor 75 Jahren ist das Vernichtungslager Auschwitz befreit worden. Allein hier wurden seit 1942 mehr als eine Million Menschen – Nachbarinnen und Nachbarn von nebenan – ermordet. Gesamthaft fielen dem Holocaust über sechs Millionen Jüdinnen und Juden zum Opfer. Umfragen ergaben kürzlich, dass 22 Prozent der Deutschen finden, es werde zu viel für die Erinnerung getan. Immerhin fanden 24 Prozent, es sei zu wenig. Sechzig Prozent der Französischen und Franzosen können keine Grössenordnung der Opferzahlen des Holocaust mehr benennen. Die Erinnerung scheint zu verblassen. Zusammen mit dem allmählichen Sterben der Augenzeuginnen und Augenzeugen geht auch die Betroffenheit zurück. Wir sind es den Opfern aber schuldig, dass ihrer gedacht wird. Die Erinnerung verhindert zudem das Auslöschen einer kulturellen Wurzel unseres Daseins, welche mit der Shoah zerstört worden ist. Deren Fehlen darf nicht zu einer Leerstelle im Gedächtnis der eigenen Herkunft werden. Indem wir uns erinnern, beugen wir einer Wiederholung vor: Wir pflegen Menschenrechte, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit, Toleranz und Selbstreflexion. Erinnerungstage sollen zum Überprüfen eigener Haltungen anregen. Antisemitismus zeigt sich in Vorurteilen über die Lebensweise, das Aussehen oder Gebaren der jüdischen Bevölkerung, in der Ablehnung der Religion, in pauschaler Israelkritik oder historischem Relativismus – anderes sei ja auch schlimm gewesen. Hören wir nach innen: Ohne ganz privaten Antisemitismus wäre das historische Verbrechen nicht möglich gewesen.

Erst Zelten in Taizé, dann Segeln vor Holland

JUGENDARBEIT // Die Reisezeit naht: Die Jugendarbeit hat dieses Jahr zwei Lager geplant.

Pamela Blöchliger

Über Auffahrt fahren wir nach Taizé im Burgund in Frankreich. Dort treffen sich 3000 junge Erwachsene für Gottesdienste mit viel Gesang, wenig Text und viel Stille, Gesprächen über Gott und die Welt und um zusammen eine gute Zeit zu haben. Wir reisen mit dem Car und übernachten im Zelt. Die Reise steht allen offen. Vom 12. bis 18. Juli sind wir im Segellager in Holland. Jugendliche von 13 bis 17 Jahren sind eingeladen, mit der «Novel» ab Enkhuizen in See zu stechen.

Auf dem Schiff werden wir eine tolle Zeit mit Singen, Inputs, Spielen, Ausflügen an Land und natürlich Segeln verbringen. Zum Schluss machen wir einen kurzen Abstecher nach Amsterdam.

Sofort anmelden

Für beide Lager liegen Flyer im Kirchgemeindehaus und im Jugendtreff auf. Weitere Infos auf www.jugendarbeit-veltheim.ch oder direkt bei Pamela Blöchliger (Kontakt Daten auf S. 4).



Auf dem IJsselmeer wird auch diesen Sommer einiges los sein.

«Neue» Info-Kommission

IN EIGENER SACHE // Walter von Arburg zieht sich nach über zwanzig Jahren grossen Einsatzes aus der Info-Kommission zurück.

Sarah Fisch

Auf Walter von Arburg war stets Verlass: Mit wachem Blick und scharfem Verstand gestaltete er die Inhalte des «reformiert.veltheim» mit, fand Fehler bei der Korrektur und fing mit seiner Kamera Momente des Gemeindelebens ein. Für diesen grossen Einsatz danken wir ganz herzlich. Im Sommer verliess ausserdem Barbara von Arburg die Info-Kommission, die mit ihrem Erfahrungsreichtum und ihrem unvergleichlichen Überblick

über unseren Terminkalender so manchen Inhalt beigesteuert und so manchen Druckfehler verhindert hat. Herzlichen Dank!

Neue Gesichter

Es ist nun an uns, die Arbeit sorgfältig fortzuführen: Stefan Degen und Arnold Steiner haben Einsitz genommen, Beat Wieland bleibt Vorsitzender und Sarah Fisch Redaktorin. Wir freuen uns, die Kirchgemeinde weiterhin mit Aktualitäten zu versorgen.

Happeria: Mittagessen 19. Februar

Das Kirchgemeindehaus wird jeden zweiten Mittwoch zur Happeria: Das nächste «Mittagessen für alle» findet am 19. Februar statt. Anmeldungen nimmt Sozialdiakonin Anita Keller (Kontaktinformationen auf S. 4) bis am Vortag mittags entgegen. Wir freuen uns auf Gäste jeden Alters, die in einem unkomplizierten, geselligen Rahmen das Mittagessen geniessen möchten. •

Gemeinsam unterwegs Theaterbesuch in Oberi

Am Mittwoch, 26. Februar, hebt sich um 14 Uhr im Kirchgemeindehaus Oberwinterthur der Vorhang für das aktuelle Stück des St. Galler Seniorenteaters: «Feminine Charme» heisst die Komödie über zwei Ehepaare im Doppeleinfamilienhaus, die mit ihren unterschiedlichen Vorstellungen in Sachen Gartengestaltung erst mal gehörig aneinandergeraten. Mit Witz und Charme wird gerungen und gezankt – ob es am Ende zu einer Lösung kommt, mit der alle zufrieden sind, finden Sie am besten selbst heraus. Die Anreise mit dem ÖV erfolgt individuell. Für Fragen zum Anlass dürfen Sie sich an Sozialdiakonin Anita Keller (Kontaktinformationen auf S. 4) wenden. •

Fabrikkirche Brunch im Garten Eden

Am Sonntag, 23. Februar findet ab 10.30 Uhr in der Akazie Bistro-Bar der nächste Brunch-Gottesdienst statt. Das reichhaltige Buffet lädt zum Schlemmen ein, die Musik zum Verweilen und ein kurzer Input zum Sinnieren. Anmelden kann man sich per Mail an info@fabrikkirche.ch oder telefonisch unter 052 203 12 32. •

Seniorenwanderung Montag, 24. Februar

Diesmal zieht es die Wandergruppe in den schönen Kanton Thurgau. Besammlung ist um 9 Uhr am Bahnhof Winterthur. Mit dem ÖV geht es nach Gähwil. Die Wanderung dauert knapp drei Stunden und führt via Kirchberg nach Rickenbach. Da die Strecke einige Höhenmeter beinhaltet, sind Stöcke empfohlen. Zum Mittagessen lockt das Restaurant Toggenburgerhof. Billette für den Heimweg sind ab Rickenbach Stelz zu lösen. Für die Wanderung verantwortlich ist René Eberli, Tel. 052 222 07 12. •

Kirchgemeindeversammlung Ergebnisse vom 30. Januar

Pfarrerin Yvonne Schönholzer wurde an der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung ohne Gegenstimme gewählt. Herzliche Gratulation und herzlich willkommen in Veltheim! Die Amtseinssetzung findet im Unterwegs-Gottesdienst am 5. Juli statt. Ebenfalls gratulieren dürfen wir Bea Wellig, die in die Rechnungsprüfungskommission gewählt wurde. Danach wurden die beiden Kreditvorlagen im Zusammenhang mit der temporären Kapelle behandelt. Nach vielen Wortmeldungen aus der Gemeinde wurden beide Kredite klar bewilligt. Nach dem offiziellen Teil wurde unter anderem auf die Veranstaltungen zur Abstimmung hingewiesen (siehe Anzeige auf Seite 2) und über die Arbeiten unserer Umweltgruppe informiert. Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am 28. Mai statt. •

Gottesdienste

Sonntage und Feiertage

Sonntag, 16. Februar

9.30 Dorfkirche
Gottesdienst mit Abendmahl zu Matthäus 6, 11
Vikar Andreas Werder
Kindertreff

Sonntag, 23. Februar

9.30 Dorfkirche
Gottesdienst mit dem Gospelchor Winterthur zu Matthäus 6, 12
Pfarrer Arnold Steiner
Kindertreff

Freitag, 28. Februar

19.30 Dorfkirche
Experimenteller Freitag Nr. 1
Gottesdienst zur Passionszeit
Pfarrer Simon Bosshard

Sonntag, 1. März

9.30 Dorfkirche
Taufgottesdienst mit den Kindern des 3. KlassUnti zu Matthäus 6, 13
Pfarrer Simon Bosshard
Kindertreff

Freitag, 6. März

19.30 Dorfkirche
Experimenteller Freitag Nr. 2
Feier zum Weltgebetstag

Sonntag, 8. März

9.30 Dorfkirche
Gottesdienst mit Vokaltrio zur Doxologie des Unservaters
Pfarrer Arnold Steiner
Kindertreff

11.00 Dorfkirche
Rise Up!-Gottesdienst
Pfarrer Simon Bosshard

Freitag, 13. März

19.30 Dorfkirche
Experimenteller Freitag Nr. 3
Taizé-Gebet mit Instrumenten

Impressum

reformiert.veltheim
Erscheint alle zwei Wochen

Redaktion Sarah Fisch, Beat Wieland, Stefan Degen, Arnold Steiner

Druck Schellenberg Druck AG, Pfäffikon

Nächste Ausgabe: 28. Februar 2020



aktueller Stand der Agenda auf dem Internet

www.refkircheveltheim.ch

Feiern und Unti-Angebote

Freitag, 21. Februar

19.30 Dorfkirche
Taizé-Gebet

Sonntag, 23. Februar

19.15 Dorfkirche
Singen als Gebet

Samstag, 29. Februar

9.00 Kirchgemeindehaus
3. KlassUnti, Andrea Ryser

9.30 Dorfkirche
KolibriKirche
Tabea Kradolfer,
Rachel Wille-Biderbost
Anmeldung bis 27. Februar an
caroline.moser@
reformiert-winterthur.ch

Mittwoch, 4. März

20.00 Dorfkirche
Meditieren

Samstag, 7. März

9.00 Kirchgemeindehaus
4. KlassUnti, Kathrin Rutishauser

Sonntag, 8. März

19.15 Dorfkirche
Singen als Gebet

Mittwoch, 11. März

10.00 Dorfkirche
Gemeinsam innehalten

Herausgepickt

Zeit•Punkt
Zeit, um sich zu begegnen.

Jeden Donnerstag um 14 Uhr in der «Coffee Box» im Einkaufszentrum Rosenberg.

Herzlich willkommen!

Amtswochen (Bestattungen)

24. 2 - 28. 2 | 9. - 13. 3
19. - 21. 2. | 3. 3. - 6. 3.
14. 2. | 18. 2. |

Veranstaltungen Konzerte

Mittwoch, 19. Februar

12.00 Kirchgemeindehaus
Happeria: Mittagessen für alle

Dienstag, 25. Februar

20.00 Kirchgemeindehaus
Offener Bibelabend

Mittwoch, 26. Februar

12.00 Kirchgemeindehaus
Happeria: Mittagessen für alle

14.00 Oberwinterthur
Theatervorstellung im Kirchgemeindehaus Oberi: Das Senio-rentheater St. Gallen spielt «Feminine Charme»

Sonntag, 1. März

17.00 Dorfkirche
Konzert: Ensemble Pícaro

Mittwoch, 4. März

12.00 Kirchgemeindehaus
Happeria: Mittagessen für alle

Donnerstag, 5. März

18.30 Kapelle Dorfkirche
Vernissage Transformation #4

Dienstag, 10. März

19.30 Dorfkirche
«Segnen und Salben»
Info-Abend zum Segnungsgottesdienst am 3. April
Prof. Ralph Kunz und Studierende der Theologie

20.00 Kirchgemeindehaus
Offener Bibelabend

Mittwoch, 11. März

12.00 Kirchgemeindehaus
Happeria: Mittagessen für alle

19.00 Dorfkirche
Offene Musikprobe für das Taizé-Gebet am 13. März

Jugendarbeit

www.jugendarbeit-veltheim.ch
jeden Freitag

19.00 Jugendtreff
Offener Jugendtreff High Five

Samstag, 22. Februar

10.00 Jugendtreff
Buebe-Treff mit Bendicht Furrer

Mittwoch, 11. März

16.00 Jugendtreff
Ladies-Treff mit Pamela Blöchliger

Samstag, 14. März

10.00 Jugendtreff
Buebe-Treff mit Bendicht Furrer

Kontakte

Kirchgemeinde Veltheim

Pfarramt

Arnold Steiner
052 222 33 31
arnold.steiner@
reformiert-winterthur.ch

Simon Bosshard
078 824 58 10
simon.bosshard@
reformiert-winterthur.ch

Sozialdiakonie

Anita Keller
Alter & Generationen
052 267 00 22
anita.keller@
reformiert-winterthur.ch

Pamela Blöchliger
Jugendarbeit
079 579 25 75
pamela.bloechliger@
reformiert-winterthur.ch

Sekretariat

Sarah Fisch, Caroline Moser
Feldstrasse 6, 8400 Winterthur
Di – Fr: 8.30 – 12 Uhr
052 267 00 20
veltheim@
reformiert-winterthur.ch

Kirchenpflege

Ueli Siegrist, Präsident
052 213 26 40
ueli.siegrist@
reformiert-winterthur.ch

Weitere Infos und Kontakte
www.refkircheveltheim.ch

Pfarrer Arnold Steiner
Pfarrer Simon Bosshard
Vikar Andreas Werder